



# K10plus – Warum?

Reiner Diedrichs (VZG)

BSZ  GBV



# K10plus: warum?

- DFG-Empfehlungen im Kontext der Evaluierung „des Verbundsysteme“ durch den Wissenschaftsrat:
- BSZ und GBV verwenden die gleiche Software CBS:
  - Gleiche Aufgabestellung:  
Katalogisierung, Lokalsysteme, Recherche und Fernleihe
  - Gleiches Regelwerk: RDA
  - Gleiches Katalogisierungsformat: Pica3
- BSZ und VZG haben eine sehr ähnliche Organisationsstruktur
- BSZ und VZG benötigen Ressourcen für neue und innovative Anwendungen
  - Vermeidung von Doppelarbeit
  - Probleme mit altersbedingtem Ausscheiden von Spezialisten
- Technische Zusammenlegung der Verbundsysteme zu einem System unter Beibehaltung der organisatorischen Strukturen

# K10plus: Erwartete Vorteile

- Vergrößerung und Verbesserung der Datenbasis
  - Höhere Übernahmequoten:
    - Verteilung des Aufwandes auf „mehrere Schultern“
    - Reduzierung des Katalogisierungsaufwandes
  - Notwendigkeit des Aufräumens (historisch bedingter) Altlasten (Dubletten, Fremddaten, Kategorien, usw.)
  - Bessere Qualität der Daten durch gegenseitigen Abgleich
  - Bessere sachliche Erschließung:
    - RVK aus dem SWB, BK aus Konkordanzen
    - Gegenseitige Ergänzung von GND-Verknüpfungen
    - Gegenseitige Ergänzungen der Kataloganreicherungen (Inhaltsverzeichnisse, etc.)
- Eine Plattform für das Management von E-Books (Metadaten und Katalognachweise): [E-Book Tool](#) und [E-Book Pool](#)
- Eine Plattform für Discovery-Services: [K10plus-Zentral](#)
- Eine Plattform für Digitalisierungsprojekte: [DigiShelf](#)
- Höhere Betriebssicherheit durch Spiegelung des Verbundsystems

# K10plus: Stand der Umsetzung

- Organisationsstruktur des Projektes mit AGs steht
- Inhaltliche Aspekte sind weitgehend abgeschlossen: Internformat, Katalogisierungsformat, Indexierung, Richtlinie
- Zusammenführung der Daten läuft:
  - Schulungssystem ist zugänglich
  - Schulungsbeginn für Multiplikatoren am 4.9.2018 in Göttingen
- Technische Systeme sind in Konstanz und Göttingen installiert
- Das operative Umfeld wird eingerichtet:
  - Versorgung der Lokalsysteme
  - Anbindung überregionaler Einrichtungen (GND, ZDB, WorldCat)
  - Online- und Offlineschnittstellen, Import/Export

# K10plus: Architektur

